



Montageanleitung für Spiralgabionen

Diese Montageanleitung gilt nur für Spiralgabionen. Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie mit dem Aufbau der Gabionen beginnen.



Erfahrungen mit der selbstständigen Montage einzelner Bauteile

Für die Montage unseres Produktes, empfehlen wir mindestens folgende Kenntnisse und Voraussetzungen einzuhalten:

- Sinnvoll, bzw. nötig = mindestens 2 Personen zum Aufbau
- Der sichere Umgang mit Werkzeugen und/oder Maschinen
- Kenntnisse zum Arbeitsschutz und zur Betriebssicherheit, sowie das Ergreifen von vorbeugenden Maßnahmen gegen Unfallgefahren
- Erfahrungen beim Transport und dem Umgang mit Werkzeugen und/oder schweren, sperrigen Bauteilen.

Sind die oben aufgeführten Qualifikationen nicht gegeben, ist es sicherer einen Fachmann zu Rate zu ziehen. Beauftragen Sie dafür einen fachkundigen Aufbaubetrieb.



Zusätzliche Sicherheitshinweise

Allgemeine vorbeugende Maßnahmen der Arbeitssicherheit. Wir sind sicher Sie schätzen die nötigen Vorsichtsmaßnahmen, je nach Produkt und Bedarf, selbst richtig ein:

- Montage schwerer Bauteile nur auf ausreichend tragfähigem Untergrund und entsprechend der Montageanleitung vornehmen!
- Das Tragen von Sicherheitsschuhen und Schutzhandschuhen!
- Das Tragen von Schutzbrille und Gehörschutz!
- Vorsicht bei spitzen und scharfkantigen Metallteilen!
- Gefahren vorher beurteilen und Schutzmaßnahmen ergreifen.

Sie benötigen für die Montage unseres Produktes eventuell auch Montagehilfen wie Werkzeuge und/oder Maschinen zur Umsetzung. Diese sind nicht im Lieferumfang enthalten.

Drahtwaren Driller GmbH

Robert-Bunsen-Straße 7d
Industriegebiet Nord
D - 79108 Freiburg im Breisgau

T +49 (0) 761-15 14 76 - 0
F +49 (0) 761-15 14 76 - 299
E verkauf@draht-driller.de

Öffnungszeiten:

MO - FR: 8:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 17:00 Uhr
SA: 8:00 - 12:00 Uhr

Für Nachrichten, außerhalb unserer Öffnungszeiten, steht Ihnen unser Anrufbeantworter zur Verfügung.



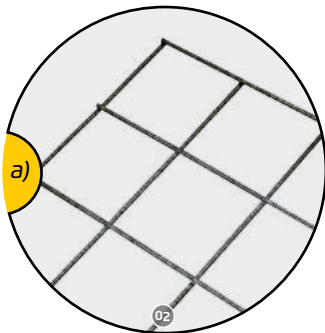
www.draht-driller.de



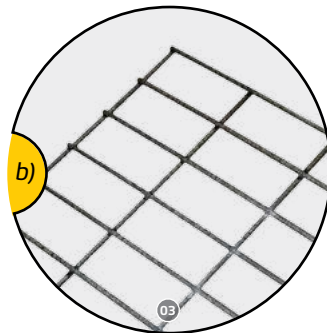
driller

1. Step: Zubehör und Werkzeug

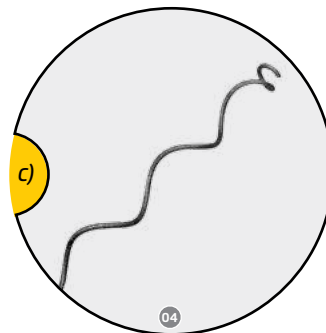
Kontrolle: Bitte überprüfen Sie die gelieferten Waren vor der Montage auf Vollständigkeit!



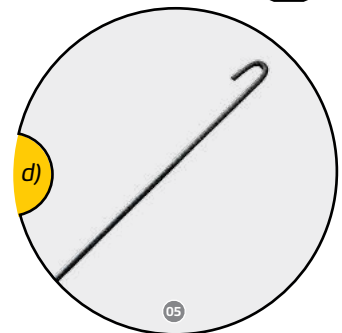
Gabionengitter weit



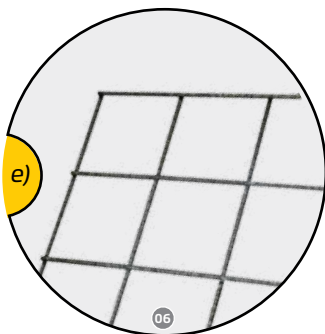
Gabionengitter eng



Verbindungsspirale



Distanzhalter



Trennwand



Filtervlies



Benötigen Sie Hilfe bei der Montage?
Kontaktieren Sie uns,
Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Bild Nr.: 02-07 Drahtwaren Driller GmbH

Zubehörteile		Werkzeug für die Montage:	
a) Gabionengitter weit	d) Distanzhalter 500 mm / 1000 mm	1.	Bolzenschneider (nicht mit Trennschleifer schneiden, da die dabei entstehende Hitze die Aluminium-Beschichtung beschädigt!)
b) oder Gabionengitter eng	e) Trennwand immer 100x 100 mm		
c) Verbindungsspirale	f) Filtervlies Empfohlen		

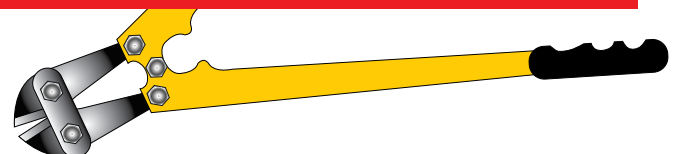
Hinweis: Ein Filtervlies verhindert die Durchspülung der Gabionen mit dahinter liegendem Erdreich und erhöht so ihre Lebensdauer. Wasser kann abfließen und Schäden durch Frost oder Rückstau an den Gabionengittern wird verhindert. Es ist in den Breiten 1000 mm oder 2000 mm auf Rollen mit 25 Metern erhältlich!



Hinweis: Einen Bolzenschneider benötigen Sie nur bei den von Ihnen geänderten Gabionenmaßen!



Die Grundkörbe der Spiralgabionen sind immer auf allen Seiten geschlossen.
Auf Wunsch rechnen wir Ihnen einzelne Gitter aus der Gesamtrechnung heraus!



2. Step: Gabionenkörbe zusammenhängend montieren

2.1 Zusammenbau des Spiralgabionenkorb

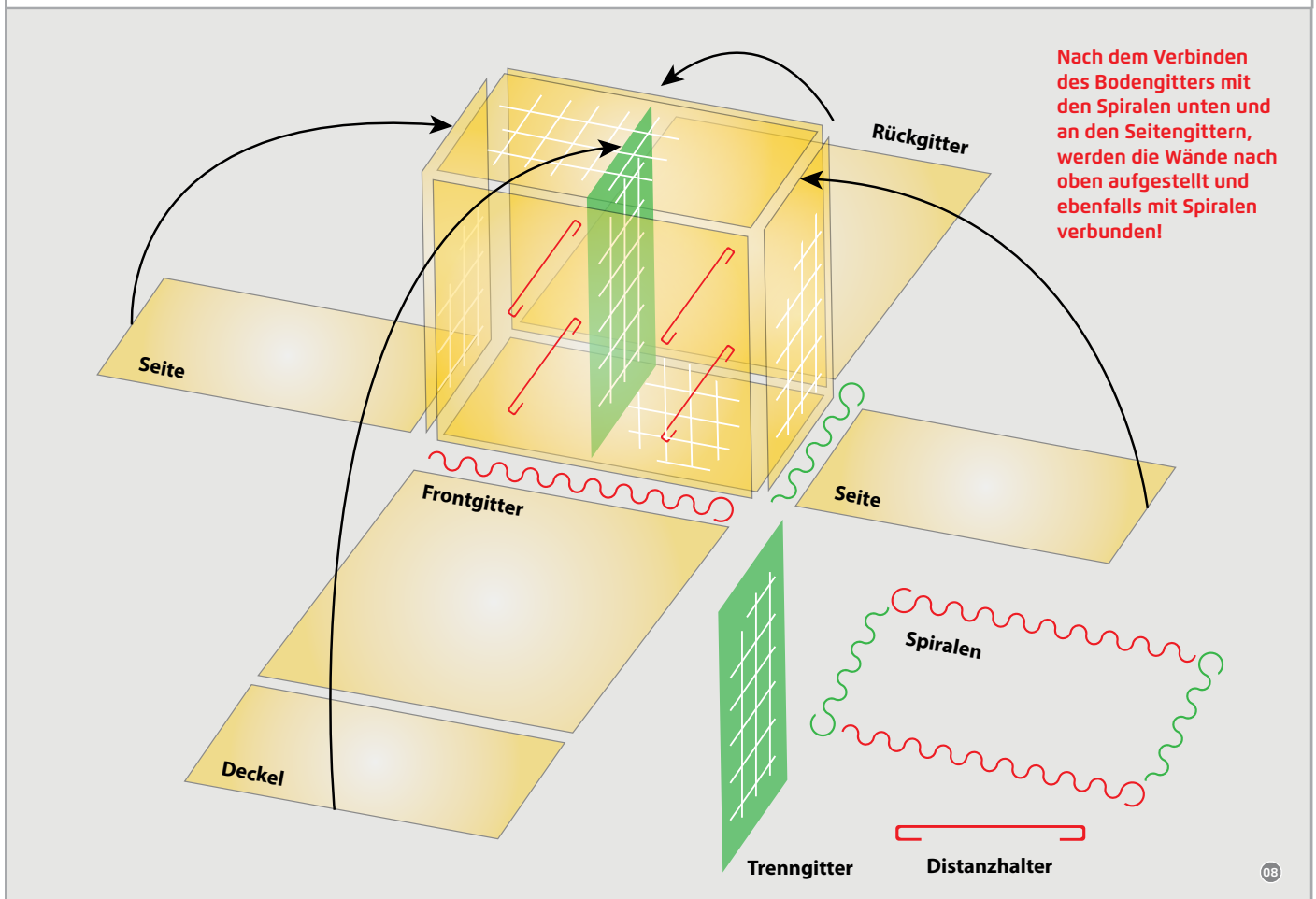
Das Bodengitter wird mit den Seitengittern durch die Spiralen verbunden. Danach die Seitengitter hochklappen und diese ebenfalls mittels Spiralen verbinden. Nach dem Befüllen der Gabione das Deckengitter auflegen und in alle Seitengitter weitere Spiralen eindrehen. Sollten sich in den Gabionen Trennwände befinden (ab 1500 mm), so werden auch diese mit Spiralen mit dem Bodengitter, den Seitengittern sowie dem Deckengitter verbunden. Gegebenenfalls die Boden- bzw. Seitengitter weiterer Körbe, die anschließen mit einbeziehen. (Abb. 1)

Hinweis: Trenngitter benötigen Sie erst ab einer Gabionenbreite von 1500 mm!



Abb. 1

Darstellung der Teile die für eine Spiralgabione benötigt werden und ihr Aufbauschema!



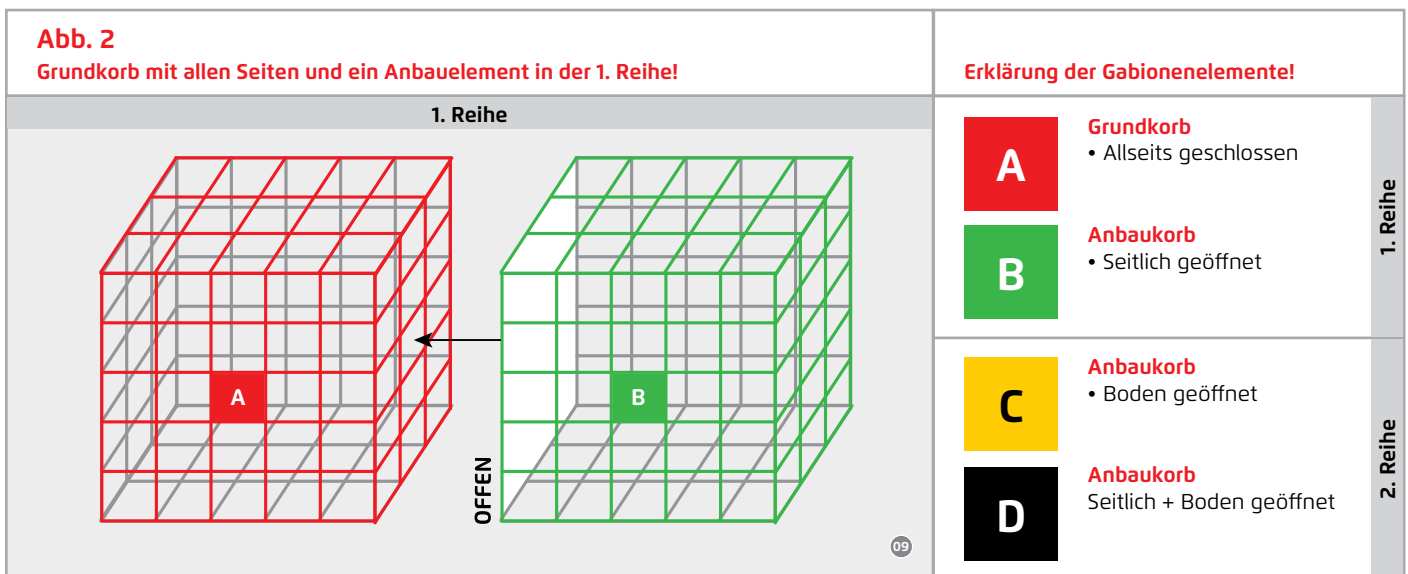
Bei Körben über 1000 mm Länge, müssen die Spiralen gegeneinander eingedreht werden!

3. Step: Die verschiedenen Gabionkörbelemente

3.1 Grund und Anbaukorb (nur bei Neuaufbau möglich)

Die Grundkörbe der Spiralgabionen sind immer auf allen Seiten geschlossen. In geradlinig verlaufenden und zusammenhängenden Gabionenmauern können zahlreiche Einzelteile eingespart werden, wenn man die Gabionkörbe nicht nur nebeneinander stellt, sondern direkt miteinander verbindet.

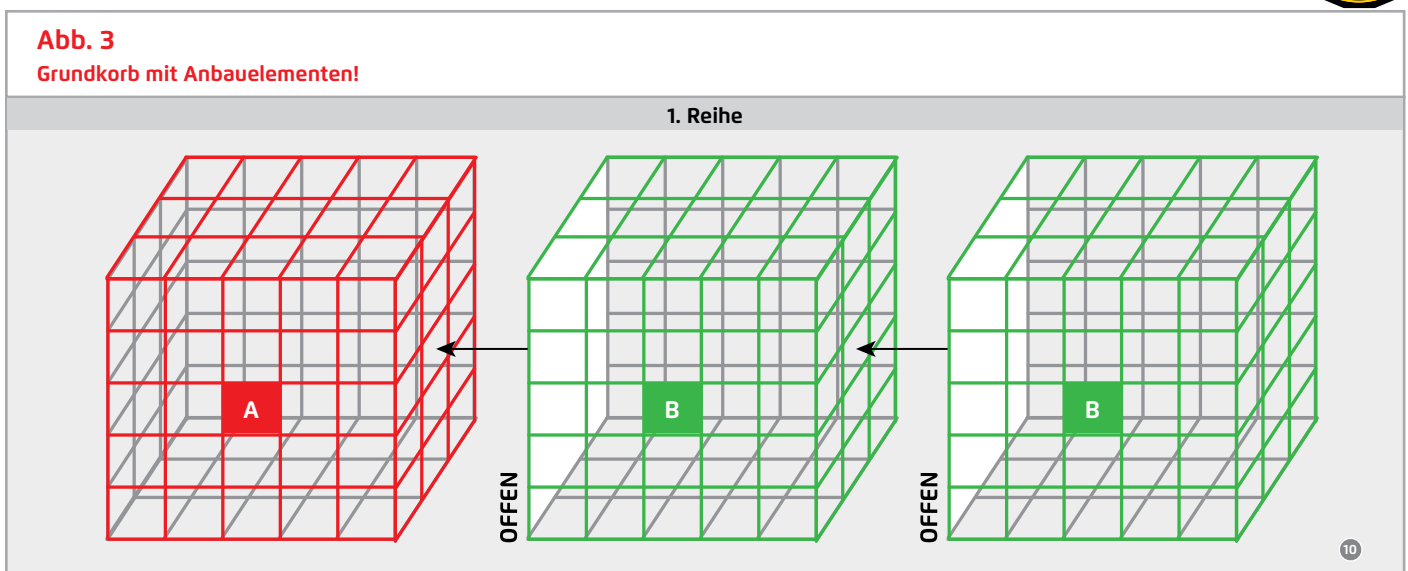
Dort können an den Verbindungsflächen folgende aufrecht stehende Gitter und die dazu gehörenden Spiralen/Steckschließen eingespart werden: **(Abb. 2)**



3.2 Beliebig erweiterbar

Die Menge der verwendeten Körbe für eine Gabionenwand ist, nach der oben angegebenen Bauweise, beliebig erweiterbar. Die Elemente müssen je nach Größe noch mit Distanzhaltern (ihre Verwendung erklären wir Ihnen auf den Seiten 9–10) und Trennwänden versehen werden. **(Abb. 3)**

Hinweis: Die weiße Fläche symbolisiert die offene Seite des jeweiligen Korbelementes!

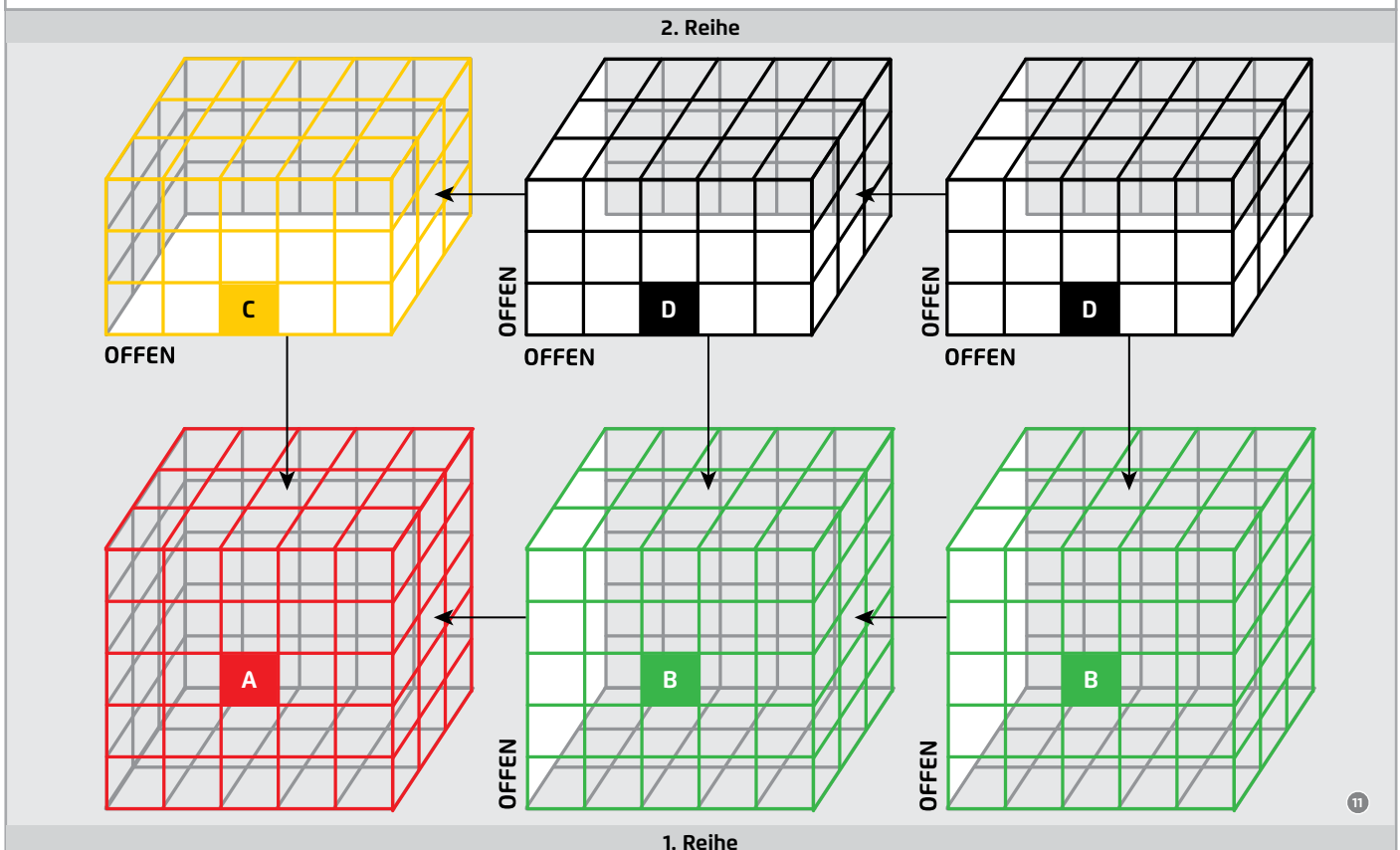


3.3 Grundkörbe, Anbaukörbe

Die Grundkörbe der Spiralgabionen sind immer auf allen Seiten vollständig geschlossen. Da das Einfädeln der Verbindungsspiralen sonst nicht möglich wäre, sind die Anbauelemente an der Seite geöffnet, an der sie auf das vorherige Korbelement stoßen. (Abb. 4)

Abb. 4

Grundkorb mit Anbauelementen 1. Reihe und Anbauelementen aus der 2. Reihe!



3.4 Offene Seiten

Die offene Elementseite wird immer in Richtung einer geschlossenen Seite eines Nachbarelementes gedreht und mit Spiralen daran anmontiert. So kann der offene Korb nicht verrutschen.



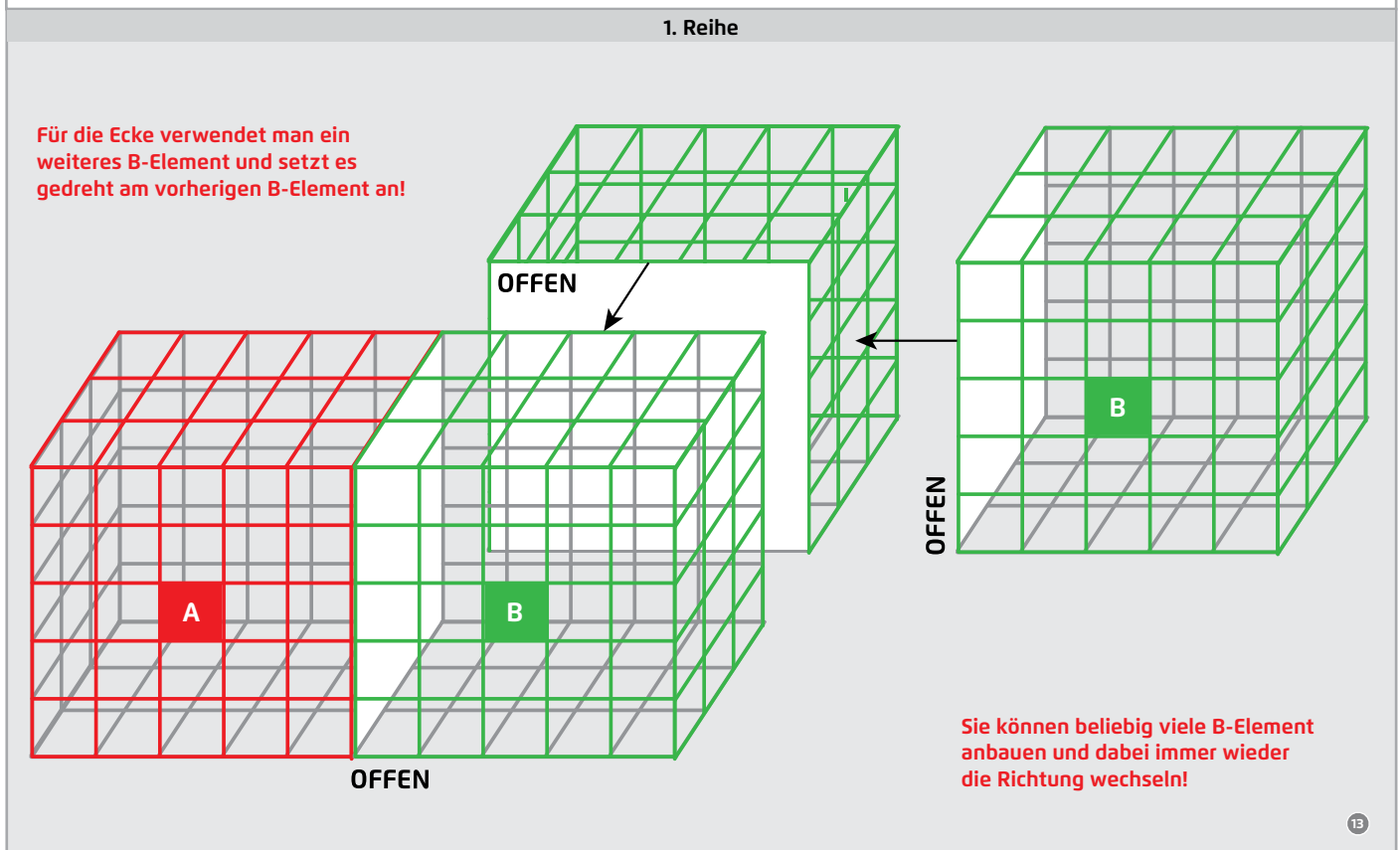
4. Step: Ecklösungen

4.1 Richtungswechsel

Um mit den Gabionenkörben eine Ecke zu erzeugen, wird ein B-Element gedreht und mit der offenen Seite an die Seite des finalen B-Elementes gestellt. Jetzt kann es hier, auf die gleiche Weise wie vorher, mit Spiralen montiert werden. Mit dieser Technik können Sie nach jedem neuen Element wieder eine Ecke, bzw. eine Richtungsänderung erreichen. (Abb. 5)

Abb. 5

Die Ecklösung für die 1. Reihe besteht aus Element A + B



5. Step: Gitter verbinden

5.1 Gelenkspiralen in die Körbe montieren

Die Gelenkspiralen haben je nach Korbgröße unterschiedliche Längen. Sie werden einfach in die Körbe eingedreht. Dazu fädeln Sie die Spirale so ein, dass zwei Gitter mit der Spirale verbunden werden. Wie bei einem Ringbuch werden jetzt die Spiralen immer weiter in den Korb eingedreht, bis zum Ende des Gitters. Dann verfahren Sie an jeder Seite der Gabione auf die gleiche Weise. Sollten sich im Gabionenkorb Trenngitter befinden, werden diese auch mit Spiralen am Korb befestigt und zwar ebenfalls an allen vier Seiten. **(Abb. 6 + 7)**

Hinweis: Die längsten Spiralen sind 1000 mm lang!



Abb. 6
Eindreihen der Gelenkspiralen!

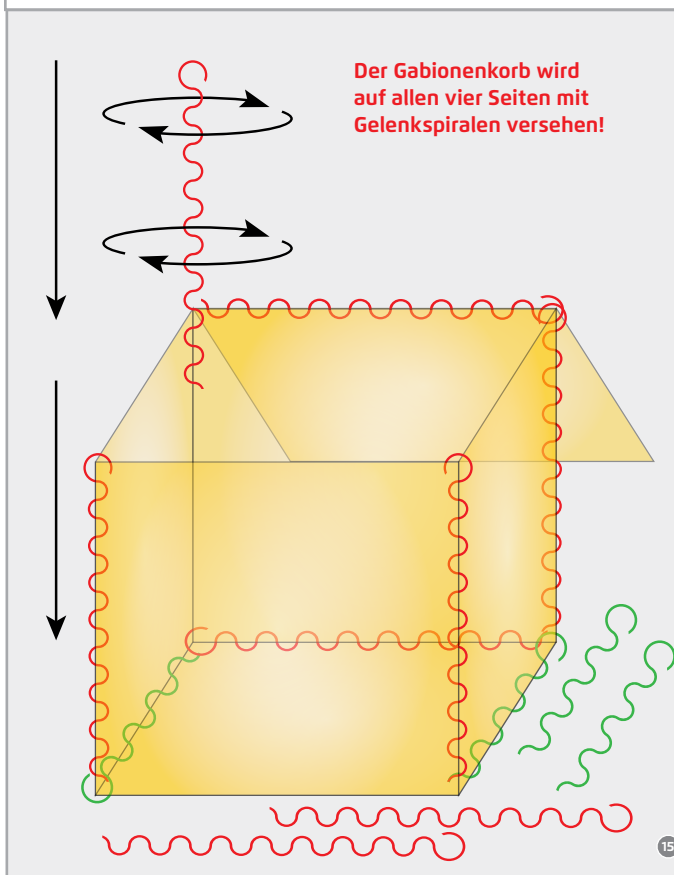
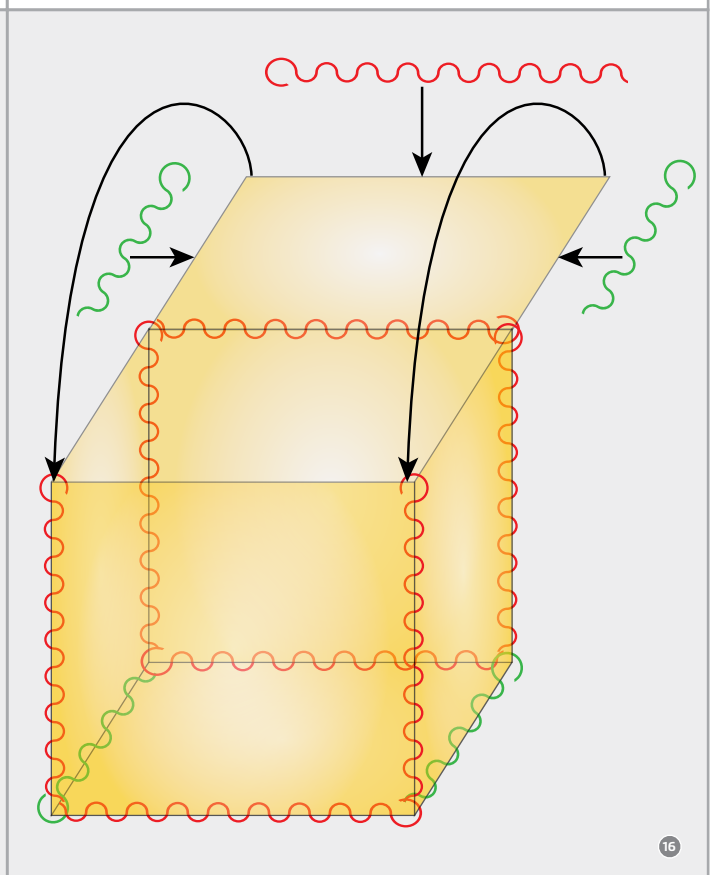


Abb. 7
Befestigen des Deckels!



Wichtig: Vor dem Anbringen des Deckels, zum Schließen der Gabione, alle nötigen Distanzhalter anbringen und die Gabionensteine in den Korb einfüllen!



5.2 Nachbarkörbe miteinbeziehen

Stehen ein Grund- und ein Anbaukorb (oder 2 Anbaukörbe) nebeneinander, so müssen beim Eindreihen der Gelenkspiralen beide Körbe miteinander verbunden werden, da die Anbaukörbe immer auf einer Seite offen sind. Dadurch bilden sie ein kompaktes und stabiles Mauerwerk.

5.3 Spiralen gegeneinander laufen lassen

Bei Körben die breiter als 1500 mm sind ist es notwendig, die Gelenkspiralen von zwei Seiten einzudrehen. Die Spiralen haben grundsätzlich auf einer Seite eine offene Öse zum Anfassen und auf der anderen eine Spitze. Mit der Spitze werden die Spiralen von beiden Seiten aufeinander zulaufend eingedreht! (Abb. 8 + 9)

Abb. 8
Eindreihen der Spiralen gegeneinander!

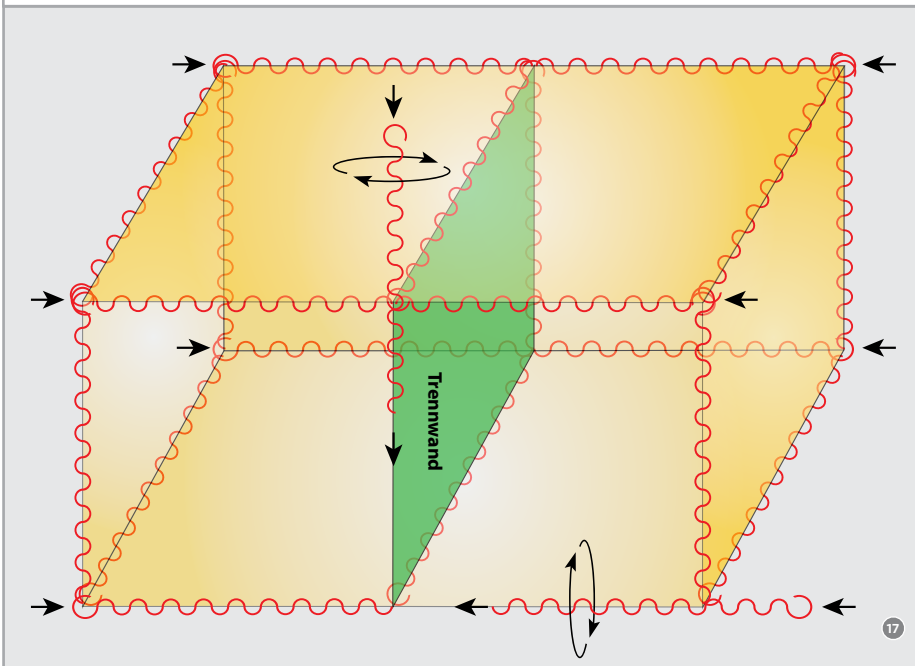


Abb. 9
Verbundener Gabionenkorb ohne Deckel!



Bild Nr.: 17-19 © Drahtwaren Driller GmbH

5.4 Auswechseln der Spiralen

Beim Auswechseln eines beschädigten Gitters ist es möglich die vorhandenen Spiralen herauszudrehen und das Gitter zu ersetzen. Gegebenenfalls können dabei auch die Spiralen erneuert werden, falls sie verbogen sein sollten. Dafür muss der Gabionenkorb teilweise leergeräumt werden, damit Sie freien Zugang zum Gitter haben und die Spiralen leicht heraus drehen können!



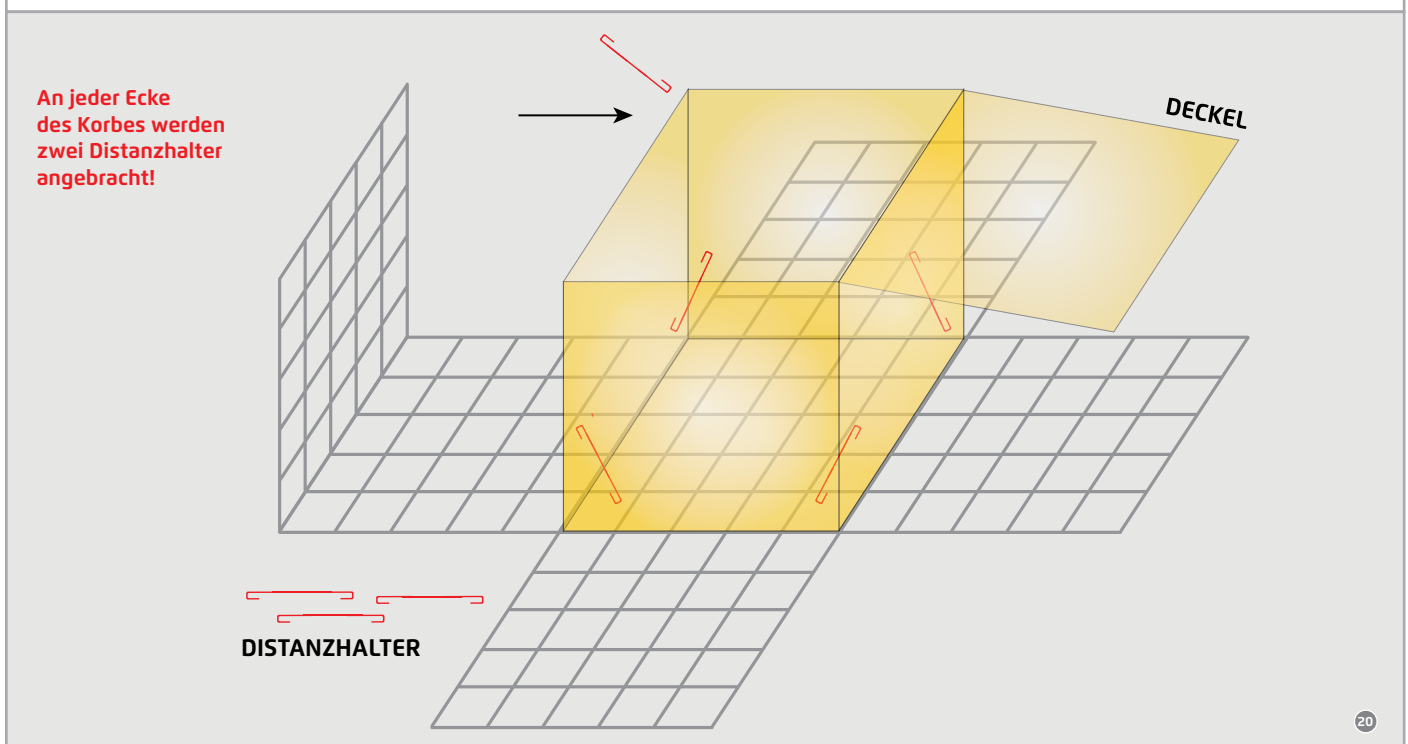
6. Step: Distanzhalter richtig einsetzen

6.1 Stabilisieren der Gabionen

Nach der Aufstellung des Korbes werden alle Distanzhalter im Inneren eingehängt. Sie verleihen dem Korb zusätzliche Stabilität und verhindern ein „Ausbauchen“ der Korbwände. Die Distanzhalter werden immer über einem Drehkreuzungspunkt eingehängt. Es werden je zwei Stück in allen Ecken angebracht, im unteren und oberen Drittel des Korbes. (Abb. 10, 11, 12 + 13)

Abb. 10

Originalabbildung eines Einzelkorbes mit der Größe 100x100x100cm!



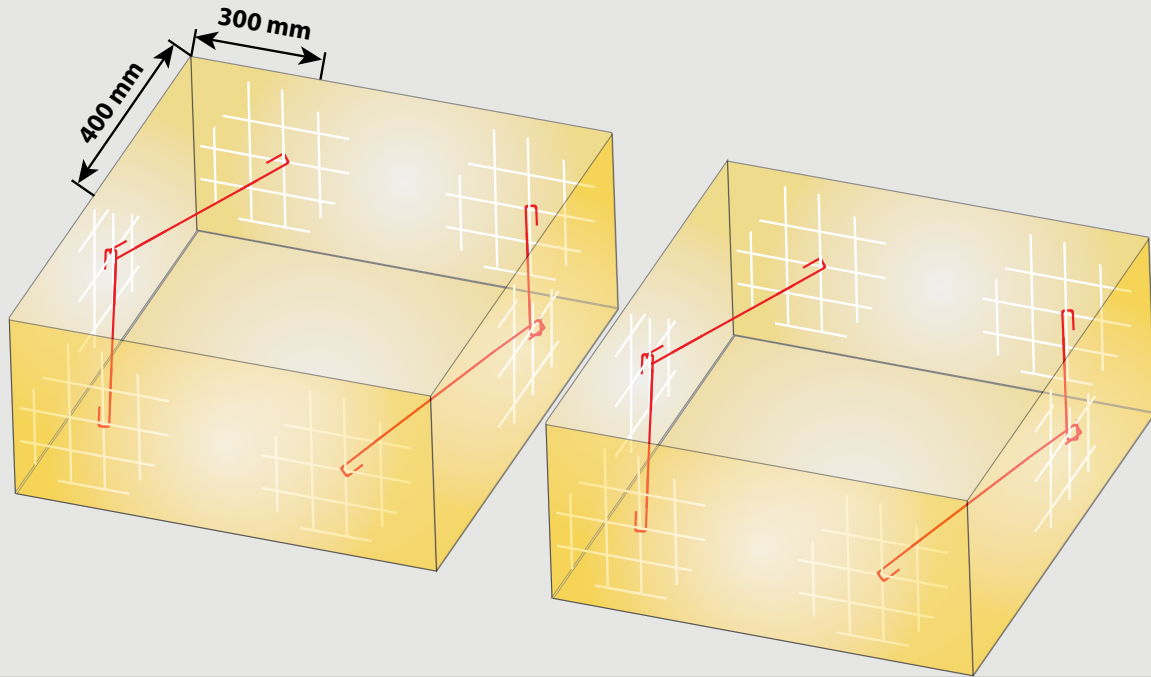
6.1 Distanzhalter Enden zusammendrücken

Nach dem Einhängen der Distanzhalter, werden ihre Enden zusammengedrückt und damit am Korb fixiert. Anschließend wird der Korb mit Steinen, Hohlraum arm befüllt. Das Steinmaterial muss frost- und witterungsbeständig, ausreichend druckfest und größer als die Maschenweite sein.

Wichtig: Halten Sie sich an die vorgeschriebene Menge der Distanzhalter und Trennwände innerhalb der Gabione, um deren Stabilität zu gewährleisten!



Abb. 14
An jeder Ecke des Korbes wird ein Distanzhalter angebracht!

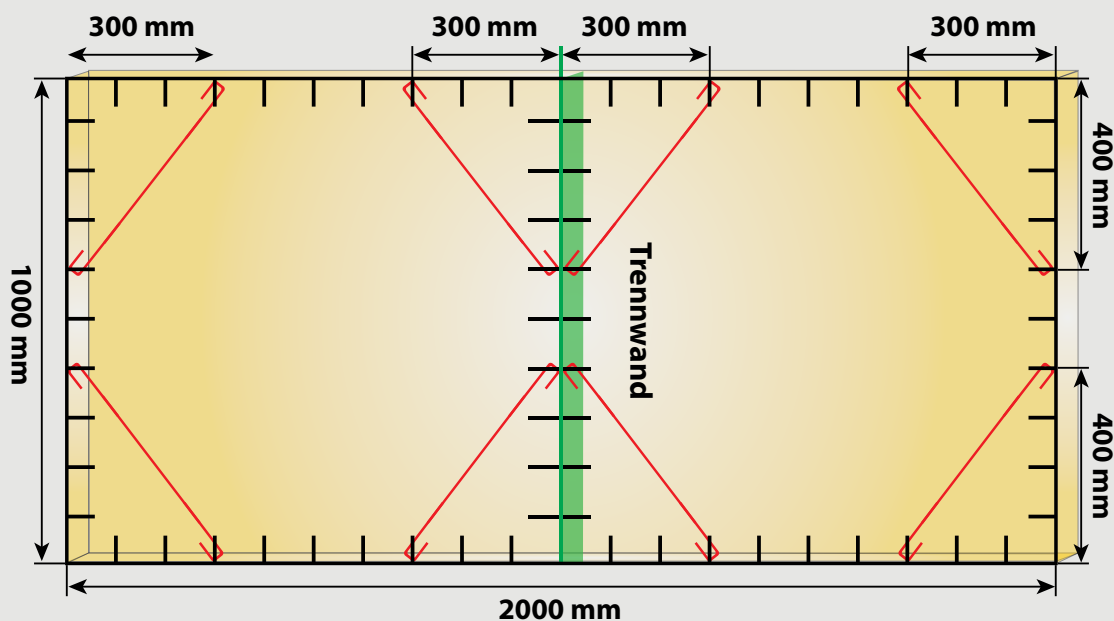


22

6.2 Lage der Distanzhalter

Als Beispiel sehen Sie hier die Lage der Distanzhalter in einer Gabione mit den Maßen 2000x1000x1000 mm. Die Distanzhalter werden in allen Ecken der Gabione angebracht. Der Übersicht halber zeigt die unten stehende Skizze nur die Oberseite der Gabione! (Abb. 14)

Abb. 14
Schemazeichnung für die Platzierung der Distanzhalter! Gabione von oben gesehen!



23

7. Step: Inhalt und Körnung der Gabionen

7.1 Welche Körnung eignet sich am Besten?

Die Steinkörbe können mit Gabionensteinen (große Steinkörnung) nach Kundenwunsch befüllt werden. Es sollte nur bei der Auswahl auf eine geeignete Korngröße geachtet werden, damit die Steine nicht durch die Maschen der Drahtkörbe fallen. (Abb. 15)

Abb. 15

Die Steine müssen größer sein als die Maschenweite des Gabionengitters!



Geeignete Steinkörnungen der Gabionensteine

Maschung der Gitter		Steinkörnung	
50 x 100 mm		60 / 80 mm	
100 x 100 mm		110 / 120 mm	

7.2 Beispiel einer gelungenen Spiralgabionenwand

Es gibt viele Gestaltungsmöglichkeiten mit Gabionen im Garten. Die Gabionengitter lassen sich zum Beispiel wunderbar mit einem Holzzaun verbinden. Auch Natursteinmauerwerk passt optisch sehr gut dazu.

